

# Katholische Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena Wallfahrtskirche Maria Einsiedel

Gottesdienstordnung, Veranstaltungen,  
Informationen  
April 2020

Liebe Schwestern und Brüder in St. Maria Magdalena!

Ostern 2020 ist ein Osterfest, wie wir es bislang nicht kannten: Die Welt scheint fest gefangen im Griff des Corona-Virus. Deutschland steht nach aktuellen Prognosen erst am Beginn der Pandemie. Niemand kann verlässlich vorhersagen, was noch alles kommt und wie viel Leid und Sterben es geben wird. Wir können keine öffentlichen Kar- und Ostergottesdienste feiern und nicht zusammenkommen. Wie unverständlich und schmerzlich dies alles ist!

Und doch: **JESUS CHRISTUS, der Auferstandene lebt.** Sein Ostern bleibt unumkehrbar. Und vor allem: Sein Ostern ist und bleibt unser Ostern. Er bleibt die Auferstehung und das Leben für uns und auch für die weltweit vielen Toten der Corona-Krise.

Das Emmausevangelium (Lk 24, 13 – 35) am Ostermontag zeigt uns Jesus, den Auferstandenen auf dem Weg mit seinen Jüngern. Sie sind nur zu zweit, ähnlich wie wir uns heute allenfalls in Minigemeinschaften treffen können. Sie sind völlig frustriert und wissen nicht wie es weitergeht. Aber: **ER ist da, geht mit,** hört zu, tröstet, ermutigt, gibt neuen Sinn und Mut. Als ihnen beim Mahl die Augen aufgehen: **JESUS lebt!**, kehren sie beflügelt zu den anderen zurück und hören: ER war ja gleichzeitig dort, bei Petrus. Ob uns das nicht ermutigen darf? Jesus lebt, bleibt bei uns, bei allen, lenkt alles zum Guten!

Liebe Schwestern und Brüder,  
möge Ihnen die persönliche Feier der Kar- und Ostertage die Nähe des HERRN erfahrbar machen und Ihnen Kraft und Ermutigung schenken! Mögen Sie durch seine Gnade behütet und gesund bleiben!

Gesegnete Ostern in Christus!

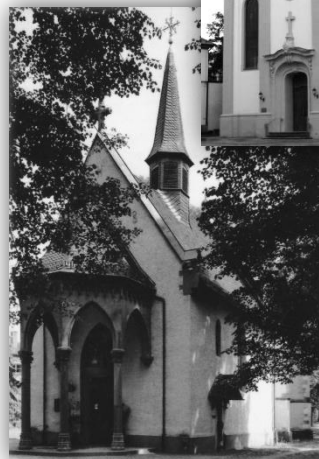
Im Gebet verbunden

Ihr Pfarrteam

Liebe Schwestern und Brüder,  
als ich zum 1.10.2018 meinen Dienst als Ihr / Euer Pfarrer begann, kam ich in der Absicht, hier langfristig als Pfarrer zu wirken. Dass sich die Dinge anders entwickelt haben, tut mir sehr leid. Ich verstehe, wenn Viele enttäuscht wurden. Ich bitte dafür um Verzeihung – besonders jene, die sich von mir verletzt oder zu wenig wertgeschätzt fühlten. Pfarrer Wunderle kommt nun mit Freude, Begeisterung und frischer Kraft zu Ihnen. Nehmen Sie ihn bitte als den von Gott gesandten Pfarrer auf und an! Beten Sie viel für ihn! Sprechen Sie mit ihm und nicht über ihn – es sei denn, Sie sprechen mit Jesus über ihn. Die Corona-Krise könnte den Pfarrerwechsel auch erleichtern, weil sie bewusst macht: Was hängt schon von einem einzigen Menschen ab? **Nur Gott kann uns tragen.** Vergelt's Gott allen, die mir bzw. der Gemeinde Gutes taten! Behüte Sie alle Gott!

Im Gebet verbunden

Ihr **Olaf Schneider, Pfr.**



## Termine und Informationen

Trotz oder gerade wegen des Coronavirus und seinen Folgen: Wir dürfen die Menschen im Heiligen Land nicht vergessen. Noch mehr als sonst sind sie seit einigen Wochen in ihrem Alltag eingeschränkt. Noch mehr als sonst macht sich Hoffnungslosigkeit breit. Ausgerechnet jetzt entfällt auch noch die **Palmsonntagskollekte**, durch die wir den Großteil unserer Projekte und eigenen Einrichtungen finanzieren. Bitte spenden Sie trotzdem! Diesmal in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen oder per Überweisung an: Deutscher Verein vom Heiligen Lande (Pax-Bank)  
**IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10**  
**Stichwort: Spende zu Palmsonntag**

## Redaktionsschluss

Freitag, den 17.04.2020

**Bitte beachten Sie, dass die hier abgedruckten Gottesdienste bis auf weiteres nicht öffentlich gefeiert werden. Sobald diese Beschränkung wieder aufgehoben wird, sind Sie natürlich wieder gerne zu den Gottesdiensten eingeladen. Sie können sich natürlich zuhause mit uns im Gebet verbinden.**

- Samstag 04.04. Hl. Isidor, Bischof v. Sevilla**  
PK 18.00 Vorabendmesse  
Int.: f. Anneliese u. Edmund Gode u. Margarete Ludwig und Klaus Sauter; für Christel Grüll
- Sonntag 05.04. Palmsonntag – Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem**  
L1: Jes 50,4-7; L2: Phil 2,6-11; Ev: Mt 21,1-11  
PK 9.45 Hochamt mit Palmweihe  
ME Eucharistiefeier  
Int.: f. Elisabeth Bornhofen; für Karl u. Klara Becker; f. Elisabeth Gutjahr

**Montag 06.04.**  
ME Heilige Messe

**Dienstag 07.04.**  
ME Heilige Messe  
PK 18.00 Abendmesse  
Int.: z. 2. Totengedächtnis f. Reinhold Willibald Gutjahr

**Mittwoch 08.04.**  
PK 10.00 Heilige Messe  
Int.: f. Franz Diehlmann

**Donnerstag 09.04. Gründonnerstag**  
PK 19.30 Abendmahlsamt

**Freitag 10.04. Karfreitag**  
PK 15.00 Liturgie vom Leiden u. Sterben Christi

**Samstag 11.04. Karsamstag**  
PK 21.00 Feier der Osternacht  
Int.: f. Christina Elisabeth Grüll zum 1. Jahresgedächtnis

**Sonntag 12.04. Ostersonntag**  
L1: Apg 10,34a.37-43; L2: Kol 3,1-4; Ev: Joh 20,1-18  
**Die neuen Osterbildchen liegen zur Mitnahme in den Kirchen aus.**  
PK 10.00 Osterhochamt  
ME Osterhochamt  
PK 18.00 Ostervesper mit sakr. Segen

**Montag 13.04. Ostermontag**  
PK 10.00 Hochamt  
Int.: f. Katharina Thrin  
ME Hochamt  
Int.: für Familien Schmitt u. Löhr

**Dienstag 14.04. Dienstag der Osteroktav**  
PK 18.00 Abendmesse  
Int.: z. 2. Totengedächtnis f. Karl Heinz Schneider

**Mittwoch 15.04. Mittwoch der Osteroktav**  
PK 9.00 Heilige Messe

**Donnerstag 16.04. Donnerstag der Osteroktav**  
ME Heilige Messe

**Freitag 17.04. Freitag der Osteroktav**  
ME Heilige Messe  
PK 18.00 Eucharistiefeyer  
Int.: für Gretel Winter; für Anton Drexler

**Samstag 18.04. Samstag der Osteroktav**  
ME Heilige Messe  
PK 18.00 Vorabendmesse  
Int.: für Manfred Männer

**Sonntag 19.04. Sonntag d. Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag**  
L1: Apg 2,42-47; L2: 1 Petr 1,3-9; Ev: Joh 20,19-31  
PK 10.00 Festhochamt  
ME Hochamt  
Int.: f. Stefanie Stein u. verstorb. Angehörige

**Montag 20.04.**  
ME Heilige Messe

**Dienstag 21.04. Hl. Konrad v. Parzham, Hl. Anselm**  
ME Heilige Messe  
PK 18.00 Abendmesse  
Int.: f. Heinz Weckerle

**Mittwoch 22.04.**  
PK 9.00 Heilige Messe  
Int.: im Sinne d. Eulogiusstiftung

**Donnerstag 23.04. Hl. Adalbert, Bischof v. Prag**  
HR 10.45 Heilige Messe (sofern möglich)  
ME Heilige Messe

**Freitag 24.04. Hl. Fidelis v. Sigmaringen**  
ME Heilige Messe  
PK 18.00 Abendmesse  
Int.: z. 2. Totenged. f. Maria Krystyna Groberski geb. Plewnia

**Samstag 25.04. Fest hl. Evangelist Markus**  
ME Heilige Messe  
PK 18.00 Vorabendmesse  
Int.: für Walter Bickerle und Angehörige, Stg.

**Sonntag 26.04. 3. Sonntag der Osterzeit**  
L1: Apg 2,14.22-33; L2: 1 Petr 1,17-21; Ev: Lk 24,13-35  
PK 10.00 Hochamt für die Pfarrgemeinde  
ME Hochamt

**Montag 27.04. Hl. Petrus Kanisius**  
ME Heilige Messe

**Dienstag 28.04. Hl. Peter Chanel**  
ME Heilige Messe  
PK 18.00 Abendmesse  
Int.: für Uwe Schröder

**Mittwoch 29.04. Hl. Katharina v. Siena**  
PK Heilige Messe

**Donnerstag 30.04. Hl. Pius V, Papst – Gebetstag um geistliche Berufe**  
ME Abendmesse

**Freitag 01.05. Hl. Josef der Arbeiter**  
ME Heilige Messe  
PK 18.00 Abendmesse  
Int.: f. Elisabeth Grüll geb. Schmitt u. Angehörige, Stg.

**Samstag 02.05. Hl. Athanasius**  
ME Heilige Messe  
PK 18.00 Vorabendmesse  
Int.: f. Rudolf u. Emma Ullrich u. Tochter Ilse, Stg.

**Sonntag 03.05. 4. Sonntag der Osterzeit**  
L1: Apg 2,14a.36-41; L2: 1 Petr 2,20b-25; Ev: Joh 10,1-10  
PK 10.00 Hochamt für die Pfarrgemeinde  
ME Hochamt

Statistik:	2018	2019
Katholikenzahl:	3.400	3.336
Erstkommunion:	20	30
Firmung:	24	14
Taufen:	49	47
Bestattungen:	73	52
Kirchenaustritte:	30	35
Trauungen:	10	12
Wiederaufnahme:	1	1
Eintritte:	1	0

#### Es verstarben aus unserer Gemeinde:

✠ Karl Heinz Schneider (81 Jahre)  
 ✠ Maria Krystyna Groberski geb. Plewnia (62 Jahre)  
 ✠ Johanna Magdalena Metzger geb. Betzel (84 Jahre)  
 ✠ Annerose Marie Müller geb. Reuter (80 Jahre)  
 ✠ Elfriede Klara Freier geb. Koniczny (87 Jahre)  
 ✠ Henni Gerda Schoch geb. Nicolai (76 Jahre)  
 ✠ Elisabeth Thyrauer geb. Felger (96 Jahre)  
 ✠ Jutta Schäfer geb. Maciejewski (55 Jahre)  
 ✠ Marianne Ida Steinbrech geb. Süßmuth (90 Jahre)  
 ✠ Alois Augustin (89 Jahre)  
 Herr schenke ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen.



Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz

Domstraße 12  
55116 Mainz  
Telefon: (06131) 253-101  
Telefax: (06131) 253-105  
E-Mail: [bischof@bistum-mainz.de](mailto:bischof@bistum-mainz.de)

Sehr geehrte Herren Pfarrer, liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger, Schwestern und Brüder!

Als zum 1. Fastensonntag mein Hirtenbrief an Sie erschien, konnte niemand ahnen, wie die kommenden Wochen und Monate aussehen würden. Viele Menschen sind erkrankt, nicht wenige bangen um ihr Leben. In dieser Situation sind viele unserer Freiheitsrechte massiv eingeschränkt. Wir müssen auf Kontakte und Begegnungen verzichten, um einander zu schützen und eine Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 zu verlangsamen.

Auch unsere gottesdienstlichen Angebote sind betroffen: Über Ostern hinaus können wir in der Öffentlichkeit, als Gemeinschaften vor Ort keine Gottesdienste feiern. Sie können sich vorstellen, dass dies eine der schwierigsten Situationen ist, in die wir als Kirche geraten können: Nicht mehr gemeinsam Gottesdienst und insbesondere Eucharistie feiern zu können, geht an den Kern unseres Glaubens. Ich danke allen, die diesen notwendigen Schritt mit Verständnis und Kreativität mittragen. Denn ich stelle fest, dass viele Menschen bei allen Ängsten und Sorgen in ihren Familien und Hausgemeinschaften und auch allein ein reges Gebetsleben entfalten. Viele folgen dem gemeinsamen Gebetsaufruf unseres Bistums, des Bistums Limburg und der evangelischen Kirche, beim abendlichen Läuten der Kirchenglocken eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen. Dies zeigt, dass wir uns gerade in dieser Krise als betende Gemeinschaft verstehen. Wir müssen dabei nur alle Formen meiden, die die Gefahr einer Ansteckung anderer in sich tragen.

Ich bitte Sie alle um eine hohe Sensibilität im Umgang mit dieser Situation. Besonders hart treffen die Einschränkungen diejenigen unter Ihnen, die Hochzeit, Taufe, Erstkommunion oder Firmung feiern wollten und ihre Pläne jetzt ändern mussten. Ich verstehe gut, dass viele von Ihnen deshalb enttäuscht sind. Wie hart diese Einschränkungen sind, erfahren sicherlich vor allem diejenigen, die jetzt einen lieben Menschen verloren haben. Der Abschied von unseren Verstorbenen ist nur unter strengen Auflagen möglich. Für die Trauernden ist das sehr schmerzhaft. Was alle diese noch nie gewesenen Erfahrungen letztendlich für manche Menschen zur Folge haben, ist jetzt nicht absehbar.

Auch für mich als Bischof sind die Erfahrungen der letzten Wochen nur schwer zu ertragen. Große Sorge mache ich mir um die alten, kranken und einsamen Menschen. Ich bitte alle, gut hinzuschauen auf die, die nun in besonderem Maße auf Kontakte und Hilfe angewiesen sind. Ich denke vor allem an die meist älteren Menschen, die keine digitalen Medien nutzen und damit von den Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten des Internets und der Sozialen Netzwerke ausgeschlossen sind. Ich bitte Sie, liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger, auf diese Menschen bewusst zuzugehen und möchte Ihnen dazu einen konkreten Vorschlag machen: Vermutlich kennen Sie unter den regelmäßigen Gottesdienstbesuchern ältere Menschen, die allein leben und wenig Kontakte haben. Bitte rufen Sie gerade jetzt diese Menschen an! Mit einer solchen gezielten Telefoninitiative lässt sich ein Zeichen der Nähe und Zuwendung setzen. Vielleicht gibt es auch Ehrenamtliche aus den Besuchsdienstkreisen, die in den Tagen vor Ostern bereit sind, solche „Telefonbesuche“ bei Gemeindemitgliedern machen.

Bei allem Schwierigen habe ich die starke Hoffnung, dass die Pandemie unser Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt. Wir brauchen einander. Wir leben von der Rücksichtnahme aller, andere leben davon, dass ich meine persönlichen Bedürfnisse gegebenenfalls zurückstelle. Das sind Lernprozesse, die unsere Gesellschaft zum Positiven verändern mögen. Ich ermutige alle, die auf Hilfe und Zuspruch angewiesen sind, unsere Seelsorge in Anspruch zu nehmen.

Wir gehen auf die heiligen Tage der Karwoche und des Osterfestes zu. Im Dom werden wir Gottesdienste in einem bescheidenen Rahmen feiern und auch übertragen. Viele unserer Gemeinden tun dies ebenfalls. Auch über Fernsehen, Rundfunk und Internet können Sie Gottesdienste und Andachten mitfeiern. Daneben lade ich ein, in den Familien Hausgottesdienste zu feiern und gemeinsam zu beten. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich digital zu vernetzen und geistlich auszutauschen. Wer allein ist, kann so die Erfahrung der Gemeinschaft machen, die stärkt und tröstet. Auch das persönliche Gebet ist immer eingebettet in das große Gebet der Kirche. In den Tagen der Quarantäne habe ich erlebt, wie stärkend ein Gebetsrahmen im Alltag ist.

Ich wünsche allen die Erfahrung, nicht allein zu sein. Wir sind von guten Mächten treu und still umgeben, wie der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer glaubend bekannt hat – in der Einsamkeit seiner Gefängniszelle.

Ich will nicht versäumen, denen zu danken, die vor Ort und in Mainz geholfen haben, Entscheidungen zu treffen und auf die Krise zu reagieren, oft in sehr schnellen Schritten. Besonders Weihbischof Dr. Udo Bentz und der Krisenstab haben sich dieser Aufgabe in herausragender Weise gestellt. Ich danke außerdem allen Pfarrern, Seelsorgerinnen und Seelsorgern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich intensiv darum bemühen, auch jetzt bei den ihnen anvertrauten Menschen sein und dabei viel Kreativität entwickeln.

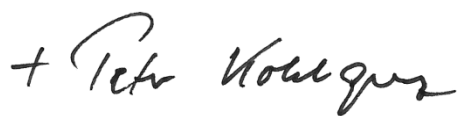
Mein Blick geht auch über den kirchlichen Bereich hinaus: Großer Dank gilt allen, die oft unter persönlichem Risiko dafür sorgen, dass wir gut versorgt sind: Menschen in medizinischen Berufen, in Geschäften, die geöffnet bleiben, im öffentlichen Nahverkehr, in den Stadtwerken und an vielen anderen Stellen. Ihnen sei von ganzem Herzen gedankt.

Liebe Schwestern und Brüder, ich will Sie ermutigen, die kommenden Wochen für sich geistlich zu gestalten. Ich bekräftige noch einmal meine Einladung, sich Zeit zu nehmen für das persönliche Gebet, das Lesen der Heiligen Schrift und für das gemeinsame Singen in der Familie. Für die Feier von Hausgottesdiensten in der Heiligen Woche empfehle ich Ihnen die Vorlagen, die im Referat Liturgie des Bischöflichen Ordinariats für Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag erstellt wurden. Sie erhalten sie mit diesem Schreiben und können diese sowie weitere Anregungen auf der Internetseite des Bistums abrufen ([www.bistum-mainz.de](http://www.bistum-mainz.de)).

Ihnen allen wünsche ich Gesundheit, den Kranken Genesung, Kraft und Hoffnung. Über allem möge Gottes Segen sein, der uns begleitet in guten und in schwierigen Zeiten.

Für die kommenden Kar- und Ostertage wünsche ich Ihnen das Licht des Gekreuzigten und Auferstandenen.

Ihr



Bischof von Mainz

